



10.06.2016 11:06 CEST

Verkabelungsprojekt begonnen: Von Murnau am Staffelsee bis Saulgrub führt das Bayernwerk eine umfangreiche Baumaßnahme zur Netzverstärkung durch

Im Raum Murnau a. Staffelsee, Bad Kohlgrub und Saulgrub im oberbayerischen Landkreis Garmisch-Partenkirchen führt das Bayernwerk Verstärkungsmaßnahmen am Stromnetz durch. Diese Woche haben die Grabarbeiten im Bereich der Mittelspannung im Gemeindegebiet von Murnau a. Staffelsee in der Ramsachstraße begonnen. Im Rahmen der Baumaßnahme kann es zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr kommen.

Mit dem ersten Bauabschnitt in Murnau a. Staffelsee verlegt der Energienetzbetreiber von der Station in der Ramsachstraße bis zum Umspannwerk Murnau rund 3,5 Kilometer Mittelspannungskabel in das Erdreich. Für diesen Streckenabschnitt werden die Arbeiten sechs Wochen andauern. Vom Ortsteil Moosrain entlang der Staatsstraße nach Westried zum Abzweig Jägerhaus wird ebenfalls ein neues Erdkabel verlegt. Der weitere Verlauf der Kabelverbindung erstreckt sich dann vom Gemeindegebiet Bad Kohlgrub bis zum Schalthaus im Gemeindegebiet Saulgrub.

Mit der zweiten Bauphase Anfang September wird der Abschnitt zwischen der Ramsachkirche und dem Ortsteil Moosrain verkabelt. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden die Freileitungen und Maste abgebaut.

In Saulgrub wurde bereits im Juli 2015 eine neue Schaltstation aufgestellt und rund 850 Meter Freileitungen im Gemeindegebiet verkabelt. „Die Schaltstation ist mit modernster Anlagen- und Fernwirktechnik ausgestattet, so dass im Bedarfsfall alle zu- und abgehenden Mittelspannungsleitungen durch unsere Netzleitstelle in Neunburg v. Wald ferngesteuert geschaltet werden können“, erklärte Florian Fischer, Netzbauleiter am Bayernwerk-Netzcenter in Penzberg. Dies sei neben der Erhöhung der Netzkapazität ein wichtiger Punkt um die Versorgungssicherheit weiter zu gewährleisten.

Das Bayernwerk wendet für dieses Verkabelungsprojekt, das sich über eine Entfernung von rund 19 Kilometern erstreckt, mehr als zwei Millionen Euro auf. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Ende November geplant.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in

Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827